

# Bauernhaus Hof in Nußham, Ebbs-Buchberg

Wie bei vielen anderen Höfen geht auch der Hausname des Gutes in Nußham auf einen ehemaligen Besitzer zurück.

Zu München im Bayr. Hauptstaatsarchiv wird im Auszug einer Steuerliste von 1464 im „Puechperger Viertel“ ein Hannsl Hoffer genannt.

1480, damals gehörten Ebbs und Buchberg noch zu Bayern, beschloss der bayr. Herzog die Befestigungsanlagen der Stadt Kufstein durch einen tiefen Graben (daher Grabensteuer – Tiroler landesarchiv Handschrift Nr. 494) zu verbessern. Als Beitragszahler scheint im „Puechperger Viertel“ Peter Hofer auf, der 6 Kreuzer abgeben musste. Haus –und Familiennamen waren zu dieser Zeit meistens noch gleich. Aus der Höhe der Steuerleistung konnte man auf die Größe des Anwesens schließen. Hof war demnach das Kleinste in Nußham.

In der „Tiroler Getreidebeschreibung“ von 1615 waren alle Bauergüter verzeichnet. Besitzer von Hof war Wolf Fuchs. Er baute Mais und Hafer an und hatte 6 Personen zu versorgen.

1675 bewirtschafteten das Viertel Gut Hof laut eines Kufsteiner Steuerprotokolls Balthasar Schintlholzer und Hans Burger.

Diese beiden werden auch noch 1699 im sog. Leopoldinischen Kataster als Besitzer angeführt. Zur Hofstatt gehörte eine „*Behausung, Hof, Stadl, Stallung, Backofen, Badstube, 5 Tagpau, 6 Mannmad, Wunn, Waid und Holz in der Gemain.*“

Im Theresianischen Kataster, Buchberg wurde 1779 angelegt, wurde Grund und Boden erfasst und daraus die Grundsteuer berechnet. Hof wurde mit 841 Gulden veranschlagt, war grundherrschaftlich dem Gotteshaus Ebbs unterworfen und hatte 2 Gulden und 11 ¼ Kreuzer abzuliefern. Besitzer war nun Andre Achhorner.

Dieser verkaufte 1792 an die Eheleute Kaltschmied Sebastian und Maria, die ihren Besitz 1821 an ihren Sohn Georg weitergaben.

Im selben Jahr verkaufte dieser den Hof an Zöttl Jakob vom Breitner in Oberndorf.

1825 ist Jakob Zöttl der Jüngere, Bauer zu Hof, starb aber noch im gleichen Jahr ohne ein Testament zu hinterlassen. Das Gut wurde schließlich Maria Zöttl, der Schwester des Verstorbenen und ihrem angehenden Ehemann Thomas Schwaighofer (Mühlknecht beim Gatterer in Mühlthal) übergeben.

Die Tochter Maria heiratete 1858 Buchauer Josef, einen Bauernsohn vom Bichler zu Hausern am Niederndorfer Berg.

Maria starb mit 33 Jahren und hinterließ einen einjährigen Sohn. Alleiniger Besitzer wurde nun 1859 Josef Buchauer.

1870 erwarb Zangerl Martin, der aus Zams bei Landeck stammte und in Wagrain auf Pacht eine Tischlerei betrieb, um 3.600 Gulden das Gut Hof zu Nußham. Verheiratet war er seit 1867 mit Ursula Schwaighofer, Tochter des früheren Hofbesitzers Thomas Schwaighofer. Getraut wurde das Paar von Josef Zangerl aus Brixen, wahrscheinlich ein Verwandter des Bräutigams.

Zangerl auf Hof

Zangerl Martin	geb.1837 in Zams bei Landeck
Zangerl Josef	geb.1869
Zangerl Josef	geb. 1895
Zangerl Balthasar	geb. 1927

Ebbs, 4. Nov. 2014

Erfasst Chronist Georg Anker